

Juli – September 2023
Internationaler Orgelsommer 7.7.–25.8.



Stunde

der Kirchenmusik

freitags 19 Uhr

Stiftskirche Stuttgart

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Land Baden-Württemberg und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

Eintrittskarten Freie Platzwahl, unbegrenzte Gültigkeit

Verkauf am Infostand in der Stiftskirche (Mo–Sa 10–13 Uhr) und an der Abendkasse ab 18.15 Uhr.

Jeweils nur Barzahlung möglich.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

10er Karte 80 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 40 Euro)

10er Karte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 70 Euro

Eröffnungskonzert | :Mendelssohn: | am 8.9.23: Doppelter Stunde-Eintritt 20 Euro

(Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 10 Euro), freie Platzwahl

Tagesaktuelle Informationen zu allen Programmen: www.stiftsmusik-stuttgart.de

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711 – 226 55 81 · Fax 0711 – 226 26 31

info@stiftsmusik-stuttgart.de · www.stiftsmusik-stuttgart.de

www.facebook.com/StiftsmusikStuttgart/

Stiftskirche: Adresse, Anfahrt

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart

S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte

U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz

U 21, U 24, Bus 43, 44 – Haltestelle Rathaus

Spendenkonto »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«: BW-Bank, IBAN DE32 6005 0101 0001 3134 42, BIC SOLADEST

7. Juli 2023, 19 Uhr

Lars Schwarze (Deutschland), Orgel

Johann Sebastian Bach/Max Reger Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

Franz Liszt Fantasie und Fuge über den Choral Ad nos, ad salutarem undam

Charles Ives The Unanswered Question (für Orgel und Tonband bearbeitet von Lars Schwarze)

Franz Schreker Vorspiel zur Oper Die Gezeichneten (für Orgel bearbeitet von Lars Schwarze)

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Neben seinem Assistentenjahr bei Kay Johannsen schließt Lars Schwarze das Solistendiplom und den Master *Maestro al Cembalo* an der Stuttgarter *Musikhochschule* ab. Da lag es nahe, sein Orgelexamen in unseren *Orgelsommer* zu integrieren. Im Programm darf der »Prüfling« seine künstlerischen Schwerpunkte präsentieren. Dazu gehört bei Lars gewiss das Bearbeiten diverser Vorlagen für die Orgel, etwa von Schreker. Dieser war einer der meistgespielten deutschsprachigen Komponisten seiner Zeit, hatte aber zunehmend unter den Angriffen der nationalsozialistischen Kulturpolitik zu leiden. Seine Oper *Die Gezeichneten* (1918) erlebte 2002 am *Staatstheater Stuttgart* eine viel beachtete, ergreifende Aufführung.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

14. Juli 2023, 19 Uhr

Stefano Molardi (Italien/Schweiz), Orgel

François Couperin *Offertoire sur les grands jeux*
aus der Messe pour les Paroisses

Johann Sebastian Bach *Allein Gott in der Höh sei Ehr* BWV 676 · *Christ,*
unser Herr, zum Jordan kam BWV 684 · *Präludium und Fuge e-Moll* BWV 548

Franz Liszt *Totentanz* (für Orgel bearbeitet von Stefano Molardi)

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Für Stefano Molardi geht nichts über Bach: Zwischen 2014 und 17 hat er dessen gesamtes Orgelwerk eingespielt. CDs mit Werken aus der Bach-Familie und zuletzt mit Bach-Transkriptionen folgten – alle- samt hochgelobt und hörensenswert! Molardi, der aus der italienischen Instrumentenbauer-Stadt Cremona stammt, ist nicht nur ein gefeierter Organist, sondern auch Cembalist, Dirigent, Musikwissenschaftler und Dozent am Konservatorium in Lugano. Von der Alten Musik kommend, hat er sich bis tief ins romantische Repertoire vorgearbeitet. Beim *Orgelsommer* dürfen wir alles hören – von Couperins (1668–1733) frühem Meisterwerk *Messe pour les Paroisses* bis zu Liszts *Totentanz*.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

21. Juli 2023, 19 Uhr

Shin-Young Lee (Frankreich/Südkorea), Orgel

Johann Sebastian Bach Chaconne aus Partita für Violine solo BWV 1004
(für Orgel bearbeitet von Henri Messerer)

Camille Saint-Saëns Mon cœur s'ouvre à ta voix aus Samson et Dalila
(für Orgel bearbeitet von Shin-Young Lee)

Louis Vierne Choral aus Symphonie II

Max Reger Introduction und Passacaglia d-Moll

Marcel Dupré Finale aus Evocation

Pierre Cochereau Berceuse à la mémoire de Louis Vierne
(Improvisation, notiert von Frédéric Blanc)

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Nach einem Bachelor in ihrer koreanischen Heimatstadt Seoul kam Shin-Young Lee nach Paris, wo sie an der *Schola Cantorum* und am *Conservatoire National Supérieur de Musique* studierte, unter anderem bei Olivier Latry, ihrem heutigen Ehemann. Sie gewann bedeutende Orgelwettbewerbe und erregte mit ihrer CD *Transprovisations* (2014) einiges Aufsehen in der Fachwelt. Der Titel, eine Wortschöpfung aus Improvisation und Transkription, beschreibt exakt, womit wir es bei der *Berceuse à la mémoire de Louis Vierne* zu tun haben: einer atemberaubenden Improvisation von Cochereau (1924–84) aus dem Jahr 1973, die später von Frédéric Blanc (*1967) zu Papier gebracht wurde.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

28. Juli 2023, 19 Uhr

Juan María Pedrero (Spanien), Orgel

Pablo Bruna *Tiento de 2ª tono sobre la letanía de la Virgen*

Johann Sebastian Bach *Toccatà, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564*

Vor deinen Thron tret ich hiermit BWV 668

Felix Mendelssohn Bartholdy *Präludium und Fuge c-Moll*

Max Reger *Fantasie und Fuge über den Choral Wachtet auf, ruft uns die Stimme*

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Juan María Pedrero ist Orgelprofessor am *Konservatorium* in Granada und weltweit gefragter Interpret. Schon als Student setzte er sich zwei Schwerpunkte: Bach und die Alte Musik der iberischen Halbinsel. Beide pflegt er bis heute, was sich in seinem *Orgelsommer*-Programm, vor allem aber in seiner Vita widerspiegelt: 2019 war er Mitbegründer der *Internationalen Orgelakademie* in Kastilien-Léon, wo er seitdem iberische Orgelmusik unterrichtet. Aus diesem Repertoire bringt er ein *Tiento* (von spanisch *tentar* = betasten) von Bruna (1611–79) mit, der als »Blinder von Daroca« so berühmt wurde, dass selbst Könige in die Stadt reisten, um sein Orgelspiel zu hören und um seine Dienste zu werben.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

4. August 2023, 19 Uhr

Vincent Bernhardt (Frankreich), Orgel

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542

O Mensch, beweine deine Sünde groß BWV 622

César Franck Choral II h-Moll

Maurice Duruflé Prélude et Fugue sur le nom d'Alain

Olivier Messiaen Les oiseaux et les sources · Le vent de l'Esprit

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Er ist ein international geschätzter Organist und Cembalist, promovierter Musikwissenschaftler, Dirigent und Pädagoge. Schon die Verbindung aus fundierter Theorie und erfolgreicher Praxis macht Vincent Bernhardt interessant. An der Stuttgarter *Musikhochschule* darf man sich glücklich schätzen, dass der Franzose 2022 den Ruf angenommen hat, als Nachfolger der Professoren Ludger Lohmann und Nathan Laube eine internationale Orgelklasse zu leiten. Wir sind gespannt darauf, ihn zum ersten Mal an unserer Mühleisen-Orgel zu erleben – mit einem Programm, das Bach (1685–1750) mit der großen französischen Orgeltradition des 19. und 20. Jahrhunderts verbindet.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

11. August 2023, 19 Uhr

Rik Melissant (Niederlande), Orgel

Franz Liszt Variationen über Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

César Franck Fantasie A-Dur

Marcel Dupré Deuxième Symphonie

Olivier Messiaen Le Banquet céleste

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Kaum zu glauben, dass Rik Melissant erst letztes Jahr seinen Bachelor in Rotterdam erworben hat – natürlich »summa cum laude«. Was wäre anderes zu erwarten von einem Organisten, der bereits fünf Wettbewerbe gewonnen hat, darunter zweimal den *Nationalen Ambitus-Organwettbewerb* in Haarlem sowie ebenda den *Internationalen César-Franck-Wettbewerb*? Und das dürfte erst der Anfang gewesen sein! Bei unserem *Orgelsommer* debütiert der 23-Jährige mit einem anspruchsvollen Programm zwischen den ergreifenden, vom Tod seiner Tochter geprägten *Variationen über Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen* von Liszt (1811–86) und Messiaens (1908–92) früh komponiertem, mystischem »Himmlischen Gastmahl«.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

18. August 2023, 19 Uhr

Isabelle Demers (Kanada), Orgel

Johann Sebastian Bach/Max Reger Schule des Triospiels

Johann Sebastian Bach/Marcel Dupré Sinfonia aus Kantate BWV 146

Wolfgang Amadeus Mozart Fantasie f-Moll KV 608

Richard Wagner Meistersinger-Ouvertüre (für Orgel bearbeitet von Isabelle Demers)

Samuel Coleridge-Taylor Drei Impromptus

William Albright Auszüge aus Flights of Fancy

anschließend **KünstlerTreff** auf der Orgelempore



Die Presse nennt das Spiel der preisgekrönten Kanadierin Isabelle Demers »unerschrocken und außergewöhnlich«. Enorm war der Eindruck, den sie bei ihrem Stiftskirchen-Debüt 2016 hinterlassen hat, so dass Kay Johannsen sie gerne wieder eingeladen hat. Diesmal spielt Demers einen originellen Mix aus verschiedenen Kulturen und Epochen, darunter eine eigene Wagner-Bearbeitung, aber auch Originalkompositionen für Orgel – wie die des Briten Coleridge-Taylor (1875–1912), in dessen Werken die väterliche Tradition afroamerikanischer Klänge und Rhythmen mitschwingt. Wir hören auch *Flights of Fancy*, eine Orgel-Ballettmusik des US-amerikanischen Messiaen-Schülers Albright (1944–98).

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

25. August 2023, 19 Uhr

Kay Johannsen, Orgel

Johann Sebastian Bach/Max Reger Toccata und Fuge d-Moll BWV 913

Ferruccio Busoni Fantasia contrappuntistica

(für Orgel bearbeitet von Wilhelm Middelschulte)

Kay Johannsen Neues Werk · Improvisation

18.30–18.50 Uhr, Einführung in Busonis Fantasia contrapuntistica



Max Reger (1873-1916) ist in seinem Jubiläumsjahr wieder mehr in den Blick gerückt, auch seine zahlreichen Bearbeitungen von Werken Bachs: Man kann in ihnen auf faszinierende Weise nachspüren, wie Reger die Partituren seines großen Vorbilds »gelesen« und mit spätromantischen Klang- und Gestaltungsvorstellungen für die Orgel adaptiert hat. Wie Reger war auch der enorm vielseitige Musiker und Klaviervirtuose Busoni (1866-1924) ein Verehrer der Bach'schen Polyphonie. Seine 35-minütige *Fantasia* ist sowohl eine Meditation über Bachs *Kunst der Fuge* als auch eine Bearbeitung und Weiterführung dieses Gipfelwerks der Fugenkunst – eine würdige Musik zum Abschluss des *Orgelsommers 2023!*

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

Ensemble Vocabella Limburg / Tristan Meister

Johannes Matthias Michel Orgel

Giovanni Gabrieli Exaudi Deus

Felix Mendelssohn Bartholdy Adspice Domine

Werke von Josef Gabriel Rheinberger und Max Reger



Die *Limburger Domsingknaben* sind die Wiege des *Ensembles Vocabella Limburg*, das 2007 von ehemaligen Sängerknaben gegründet wurde und seither erfolgreich in der Chorlandschaft unterwegs ist. Etliche Preise bei wichtigen Wettbewerben und viel Lob für ihre bislang fünf, programmatisch anspruchsvollen CDs konnten die jungen Männer einheimen. 2020 waren sie als Vertreter Deutschlands zum *World Symposium on Choral Music* nach Neuseeland eingeladen, das pandemiebedingt dann leider ausfallen musste – wie schade! Wir freuen uns, den feinen Männerkammerchor nun bereits zum dritten Mal in der *Stunde* begrüßen zu dürfen, mit reizvoller Literatur aus dem 16. Jahrhundert und der Romantik.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

8. September 2023, 19 Uhr

|: Mendelssohn |: Eröffnungskonzert solistenensemble stimmkunst
KirchenMusik Lars Schwarze Orgel Kay Johannsen Leitung

Jauchzet dem Herrn, alle Welt (Psalm 100)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn

Richte mich, Gott (Psalm 43)

Hymne Hör mein Bitten

Surrexit pastor

Te Deum We praise thee, O God

Mein Gott, warum hast Du mich verlassen? (Psalm 22)

Warum toben die Heiden (Psalm 2)

Denn er hat seinen Engeln befohlen



Berthold Leibinger
Stiftung



In vieler Hinsicht ist Mendelssohn (1809–47) der Nachfolger Bachs im 19. Jahrhundert. Mit einer phänomenalen kompositorischen Begabung und großem Fleiß hat er in seinem kurzen Leben ein beeindruckendes Œuvre geschaffen. Die *Stiftsmusik* widmet ihm den neuen Zyklus |: Mendelssohn |:, bei dem seine gesamte geistliche Vokal- und seine Orgelmusik zur Aufführung kommen wird, ergänzt durch ein vielfältiges Rahmenprogramm – ein neuer musikalischer Kosmos nach 10 Jahren Bach | *vokal*. Zum Auftakt singt das *solistenensemble stimmkunst* einige seiner faszinierendsten Werke für Chor a cappella und mit Orgel. Einstimmung am Konzerttag (12.30 & 16.00): *Mittag mit Felix* – kulinarisches Vergnügen & Musik & Lesung!

Doppelter Stunde-Eintritt: 20 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 10 Euro)

15. September 2023, 19 Uhr

Jo Kishigami, Horn & Kensuke Ohira, Orgel

Camille Saint-Saëns Andante für Horn und Orgel

Maurice Ravel Pavane pour une infante défunte

(für Orgel bearbeitet von Asahi Matsuoka)

Gaston Litaize Triptyque

Gardner Reed De profundis

Ad Wammes Miroir (Orgel solo)

Dai Fujikura Water Path (Orgel solo)



Kensuke Ohira wiederzusehen und zu hören, ist uns immer eine Freude! Bevor er Ende 2020 in seine japanische Heimat zurückgekehrt und dort zum gefragten Konzertorganisten geworden ist, war er erst musikalischer Assistent und später 2. Stiftsorganist bei uns. Mit seinem Landsmann Jo Kishigami, einem vielfach ausgezeichneten Hornisten, der heute Mitglied im *Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra* ist, hat er 2019 eine CD eingespielt. Wäre Covid nicht dazwischengekommen, hätten die beiden schon im April 2020 Ausschnitte daraus in der *Stunde* präsentiert. Nun stand der Reise nichts mehr im Wege, und wir sind gespannt auf dieses stilistisch wie klanglich außerordentlich reizvolle Programm!

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

Eng(e)lisches Konzert

Solist:innen

Mitglieder aus Stuttgarter Kantorei & Stiftsbarock Stuttgart

Lars Schwarze Leitung

Henry Purcell Divine Hymns – Szenen aus King Arthur

Georg Friedrich Händel Coronation Anthems

Carl Philipp Emanuel Bach Heilig ist Gott – Chor der Engel und Völker

Salon Stiftsmusik **England**

Dienstag, 19. September, Dürnitz, 15 Euro Barocke Kammermusik, Tee & englisches Gebäck



Seit letzten Oktober ist Lars Schwarze als »Kirchenmusiker im Praktikum« Assistent bei Stiftskantor Kay Johannsen. Ein Höhepunkt seines *Stiftsmusik*-Jahrs ist sicherlich das traditionelle Assistentenkonzert, für das er sich ein interessantes »eng(e)lisches« Programm hat einfallen lassen – mit festlicher Krönungs- und Königsmusik aus England sowie dem erhabenen *Chor der Engel und Völker – Heilig ist Gott* von C.P.E. Bach (1714–88). Zudem lädt Lars Schwarze ein paar Tage vor dieser *Stunde* zum *Salon Stiftsmusik* in die Dürnitz im Alten Schloss ein: Dort erläutert sein Lehrer Prof. Halubek das Programm, und Sie dürfen dazu genießen – Töne, Tee und Toast ... Infos: www.stiftsmusik-stuttgart.de

Collegium Vocale Luzern / Ulrike Grosch

Nach der Nacht – Englische, schweizerische und deutsche Chormusik

William Byrd Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei aus Mass for Five Voices

Heinrich Schütz Herr, auf dich traue ich aus Geistliche Chormusik

Benjamin Britten Sacred and Profane – Eight Medieval Lyrics

Julien-François Zbinden Lord • Campana

Roxanna Panufnik Kyrie after Byrd



In der kirchlichen Tradition steht die Nacht oft für das bedrängte irdische Leben, der anbrechende Tag für das göttliche Heil. Davon weiß das *Collegium Vocale zu Franziskanern Luzern* in dieser *Stunde* so manchen Bittruf aus dem Dunkel zu singen, darunter zwei Werke des hierzulande kaum bekannten Schweizer Komponisten und Jazzpianisten Zbinden (1917–2021). Herausragende Chormusik aus der Schweiz in die Welt zu tragen, ist ein besonderes Anliegen der Luzerner – und wer könnte das besser als dieses hoch motivierte, top ausgebildete und von Ulrike Grosch umsichtig geleitete junge Ensemble aus Studierenden und Absolvent:innen der Schweizer Musikhochschulen?

- 6.10. PER-SONAT / Sabine Lutzenberger
- 13.10. Mädchenchor Hannover / Andreas Felber »SWR2
- 14.10. 3. Orgelpaziergang »für Katharina« (14–17 Uhr)
- 20.10. Kammerchor CONSTANT / Judith Mohr
- 27.10. Johann Rosenmüller Ensemble / Arno Paduch
- 3.11. Ingenium Ensemble
- 10.11. Vox Bona / Karin Freist-Wissing
- *17.11. |:Mendelssohn:| Paulus
Stuttgarter Kantorei, Stiftsphilharmonie Stuttgart / Kay Johannsen
- 24.11. SWR Vokalensemble & Singakademie Stuttgart / Yuval Weinberg
- 1.12. New York Polyphony
- 8.12. Maulbronner Kammerchor / Benjamin Hartmann
- 15.12. Ensemble Cythera / Mihály Zeke

* Vorverkauf der nummerierten Plätze zu 44/37/30/23/16 Euro (ermäßigt 37/30/23/16/9 Euro)
ab 10. Juli bei StuttgartKonzert 0711/52 43 00 und am Infostand in der Stiftskirche

Möchten Sie mehr von der Stiftsmusik erfahren?

Fotos, Geschichten und Neuigkeiten bieten wir hier: Facebook



Instagram

